

Pfadfinderinnen und Pfadfinder verteilen das Friedenslicht aus Betlehem im Kölner Dom

Aussendungsfeier: 14.12.2014, 15.00 Uhr

Auch in diesem Jahr bringen Pfadfinderinnen und Pfadfinder zu Weihnachten das Friedenslicht aus Betlehem in unser Bistum. Das Licht, das an der Geburtsgrötte in Betlehem entzündet und an Pfadfinderinnen und Pfadfinder sowie Menschen „guten Willens“ in ganz Europa und darüber hinaus weitergereicht wird, ist längst zu einem besonderen Symbol der Nähe Gottes und zu einem mahnenden Zeichen der Solidarität und des Friedens geworden.

Aussendungsfeier im Kölner Dom

In einer zentralen Aussendungsfeier am dritten Advent, Sonntag, dem 14.12.2014 um 15.00 Uhr im Kölner Dom, wird das Licht, das Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Leverkusen-Schlebusch von Wien aus nach Köln bringen, weitergereicht. Die Arbeitsgruppe Spiritualität der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) und der Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg im Diözesanverband Köln (PSG) lädt zusammen mit Diözesankurat Pfarrer Dominik Schultheis (DPSG) und Diözesankuratin Martina Schröder (PSG) alle Interessierten herzlich zur Mitfeier ein.

An Weihnachten wird das Licht in vielen Kirchen, öffentlichen Einrichtungen und Privatwohnungen brennen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene tragen es in Familien, in Kirchengemeinden und Rathäuser, in Krankenhäuser, KiTas und Schulen, in Verbände, Polizei- und Feuerwehrwachen, in Seniorenwohnheime, Flüchtlingsunterkünfte und zu den Obdachlosen, in benachbarte Moscheen und Synagogen: kurzum zu Menschen, die im Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens stehen, aber auch und insbesondere zu solchen am Rande.

„Friede sei mit dir – shalom – salam“

„Das diesjährige Motto der Friedenslichtaktion „Friede sei mit dir – shalom –salam“ lenkt den Blick besonders auf den Austausch zwischen den Kulturen, Nationen und Religionen, die längst bei uns in Deutschland zuhause sind oder es bald werden“, so Diözesankurat Pfarrer Dominik Schultheis. „Angesichts der vielen Flüchtlinge, die im nächsten Jahr bei uns Heimat suchen werden, versuchen wir Pfadfinderinnen und Pfadfinder mit dem Verteilen dieses kleinen Lichts einen konkreten Beitrag für mehr Frieden und Solidarität, für mehr Offenheit und Verständigung zu leisten: und das nicht nur als ‚fromme Geste‘, sondern als konkrete Begegnung mit Menschen vor Ort, als Förderung einer inneren Haltung, die offen ist für Fremdes und Fremde.“

Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrötte Jesu in Betlehem. Seit 21 Jahren verteilen Pfadfinderinnen und Pfadfinder das Friedenslicht in Deutschland.

Informationen zur Aktion Friedenslicht in Deutschland gibt es in den sozialen Netzwerken bei Facebook www.facebook.com/friedenslicht.aus.betlehem und Twitter www.twitter.com/friedenslicht mit den Hashtags #Frieden 14 & #Friedenslicht.

Für Fragen und Informationen melden Sie sich gerne bei Anna Klüsener:
anna.kluesener@dpsg-koeln.de oder 0221 93702067